

Netzwerk Krise & Suizid – Fortbildung am 16. Juni 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne schicken wir Ihnen eine Einladung für die jährliche Fortbildung im Rahmen des Netzwerkes Krise & Suizid. Sie erhalten dieses Mal einen Einblick in folgendes Thema:

Menschen in psychischen Krisen unterstützen – Wege aus der Sprachlosigkeit

Wenn Menschen in eine tiefe seelische Krise geraten und über längere Zeit einem hohen Leidensdruck ausgesetzt sind, kann es vorkommen, dass Suizidgedanken aufkommen. Oftmals möchten Menschen, die Suizidgedanken haben, gar nicht sterben. Sie wünschen sich einen Ausweg aus der unerträglichen emotionalen Not, schämen sich aber, darüber zu sprechen, weil sie Schuldgefühle plagt oder sie Angst haben, ihr Umfeld zu belasten. Aber nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch ihnen nahestehende Personen haben Angst, das Thema Suizid anzusprechen. Sie befürchten, die Nachfrage könnte die Personen erst recht dazu verleiten, sich das Leben zu nehmen, oder sie wissen schlichtweg nicht, wie sie ihre Befürchtungen zur Sprache bringen können. In diesem Workshop erfahren Sie, anhand konkreter Schritte, worauf Sie im Umgang mit psychisch belasteten Menschen achten müssen, wie sie jemanden ansprechen und in einer Krise reagieren können.

Referentin: Liliana Paolazzi, Fachverantwortliche Beratung bei Pro Mente Sana, ensa Trainerin

Datum: 16. Juni 2021

Zeit: 9.00–12.00 Uhr

Ort: Video-Meeting

Ihre **Anmeldung** nehmen wir **bis am Montag, 14. Juni 2021** gerne entgegen:
pbs@sib.uzh.ch

Informationen zum Netzwerk Krise & Suizid finden Sie auf
<http://www.netzkrisesuizid.uzh.ch/index.html>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen interessanten Austausch.

Beste Grüsse
Annette Kerkow